

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: A II 1 - vj 1/16 SH

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Schleswig-Holstein im 1. Vierteljahr 2016

Herausgegeben am: 26. September 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Isolde Schlüter

Telefon: 040 42831-1754

E-Mail: isolde.schlueter@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I. S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926)

Hinweis:

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 1 „Gebiet und Bevölkerung“.

1. Schleswig-Holstein im 1. Vierteljahr 2016

	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr 2016	1. Vierteljahr 2015	Veränderung
	2016					
Eheschließungen	344	475	641	1 460	1 320	140
Lebendgeborene	2 164	1 916	1 980	6 060	4 699	1 361
Gestorbene	3 239	2 807	3 196	9 242	8 451	791
Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	- 1 075	- 891	- 1 216	- 3 182	- 3 752	x

Durch Umstellung auf ein neues Auswertungssystem ist zur Zeit der Vergleich zu den Vorjahreswerten nicht sinnvoll.

2. Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise für das 1. Vierteljahr 2016

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	
	Anzahl	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche
Kreisfreie Stadt							
FLENSBURG	47	224	39	311	9	- 87	30
KIEL	110	615	89	711	13	- 96	76
LÜBECK	119	499	78	746	27	- 247	51
NEUMÜNSTER	35	160	30	272	4	- 112	26
KREISFREIE STÄDTE zusammen	311	1 498	236	2 040	53	- 542	183
Kreis							
Dithmarschen	66	250	30	458	5	- 208	25
Herzogtum Lauenburg	79	433	31	582	10	- 149	21
Nordfriesland	159	321	37	531	5	- 210	32
Ostholstein	121	357	42	715	9	- 358	33
Pinneberg	154	683	70	918	18	- 235	52
Plön	54	244	19	412	5	- 168	14
Rendsburg-Eckernförde	108	559	40	874	8	- 315	32
Schleswig-Flensburg	85	415	44	715	8	- 300	36
Segeberg	125	557	39	829	17	- 272	22
Steinburg	54	251	16	410	6	- 159	10
Stormarn	144	492	45	758	7	- 266	38
Kreise zusammen	1 149	4 562	413	7 202	98	- 2 640	315
Schleswig-Holstein	1 460	6 060	649	9 242	151	- 3 182	498
davon							
männlich	×	3 099	316	4 562	90	- 1 463	226
weiblich	×	2 961	333	4 680	61	- 1 719	272

Durch Umstellung auf ein neues Auswertungssystem ist zur Zeit der Vergleich zu den Vorjahreswerten nicht sinnvoll.